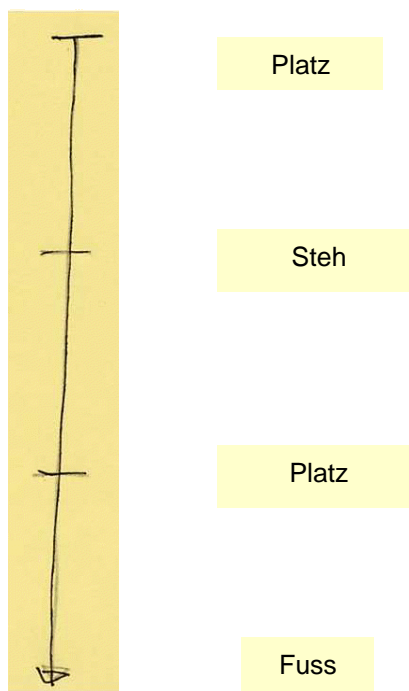


AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz



Beginners	HERANRUFEN IN DIE GRUNDPOSITION
Klasse - 1	HERANRUFEN MIT PLATZ
Klasse - 2	HERANRUFEN MIT STEH
Klasse - 3	HERANRUFEN MIT STEH UND PLATZ

- Der Hund liegt je nach Klasse 10 bis 20 Meter weit entfernt und wird dann vom Hundeführer abgerufen.
- Dabei muss der Hund in der Beginners-Klasse schnell zum Hundeführer rennen und sofort in die Grundposition (Fuss) sitzen.
- In Klasse 1 muss er im 3. Drittel der Distanz die Position Platz rasch einnehmen und anschliessend in die Grundposition kommen.

marlise neff / 25.03.2006 / www.obedience.ch



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz

- In Klasse 2 wird die Position Steh verlangt und in Klasse 3 sind beide Positionen vorgeschrieben.

Was ist wichtig bei dieser Übung?

- Der Hund soll schnell zum Hundeführer rennen.
- Der Hund soll die Positionen schnell einnehmen und stehen oder liegen bleiben.
- Der Hund soll auch die letzte Distanz zum Hundeführer in die Grundstellung im selben Tempo wie vorher zurück legen.
- Sie haben nur ein Kommando pro Position zu gut - entweder ein Wort oder ein Körpersignal (Handzeichen).

Die Positionen Platz, Steh und Fuss muss der Hund natürlich bereits beherrschen, **bevor** wir sie während des Abrufens von ihm verlangen!

Grundübung Abrufen

- Eine Hilfsperson den Hund am Halsband und Sie rennen weg und drehen sich gegen den Hund und bleiben aufrecht stehen und rufen ihn.
- Der Hund wird losgelassen und rennt zu Ihnen.
- Dann werfen Sie den Ball hinter sich, damit der Hund an Ihnen vorbei rennt und nicht abbremsst.
- Auf welcher Seite soll der Ball oder das Futter geworfen werden?
- Auf der Seite auf welcher der Hund in die Grundstellung geht. Geht er um Sie herum - von rechts nach links hinten herum - dann werfen Sie den Ball auf der rechten Seite hinter sich.
- Geht der Hund direkt auf die linke Seite in die Grundstellung, dann werfen Sie den Ball auf der linken Seite hinter sich.
- Diese Übung sollten Sie viele, viele Male machen und bevor der Hund nicht im vollen Tempo zu Ihnen rennt und den Ball holt, dürfen Sie die Position Platz, Steh oder Fuss noch nicht verlangen.

Position PLATZ

- Üben Sie zuerst das Platz neben oder vor Ihnen: der Hund sitzt und Sie helfen ihm mit Futter oder Spielzeug in die Platzposition.
- Dies üben Sie solange bis der Hund ohne Hilfe ins Platz geht.
- Dann üben Sie das Platz aus der Bewegung:
- Das kann beim Spielen geschehen, man tut so, als ob man den Ball werfen würde und gibt das Platz-Kommando und sobald der Hund Platz gemacht hat, wirft man den Ball hinter den Hund und er darf ihn holen gehen.
- Wieder hält die Hilfsperson den Hund und Sie gehen weg und drehen sich gegen den Hund.
- Der Hund wird wieder losgelassen und rennt zu Ihnen.



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz

- Wenn der Hund ca. 1 Meter vor Ihnen ist, bücken Sie sich schnell und helfen dem Hund mit Futter oder dem Ball in die Platz-Position, und sobald der Hund liegt, werfen Sie den Ball hinter den Hund, so dass er aufspringen und sich umdrehen muss.
- Es ist wichtig, dass die Bestätigung in dieser Übung immer hinter den Hund geworfen wird, damit er schneller stoppt und Ihnen nicht entgegen robbt oder schleicht.
- Falls der Hund das Platz gut und schnell ausgeführt hat, rufen Sie den Hund nochmals ab, aber ohne Position, Sie werfen wieder die Grundübung, damit der Hund nicht langsamer wird und auf die Position Platz wartet.
- Falls er das Platz nicht gemacht hat, üben Sie die Platz-Position ohne das Abrufen, dann haben Sie noch zuwenig geübt!!

Position STEH

- Eine Hilfsperson den Hund am Halsband und Sie rennen weg und drehen sich gegen den Hund und bleiben aufrecht stehen und rufen ihn.
- Der Hund wird losgelassen und rennt zu Ihnen.
- Ist der Hund ca. 2 Meter von Ihnen entfernt werfen Sie mit einer schnellen Armbewegung den Ball hinter den Hund (ohne Worte!).
- Der Hund wird sofort umdrehen und dem Ball nach rennen.
- So lernt er das schnelle abstoppen und Sie haben mit dem Arm bereits das Stopp-Steh-Signal gegeben und der Hund wird in Zukunft darauf reagieren und schnell stoppen.
- Lassen Sie den Hund aber immer wieder an Ihnen vorbei rennen = Grundübung, damit er nicht langsam wird!
- Wenn der Hund nach einigen Trainings die Übung kennt, dann tun Sie nur so als ob Sie den Ball werfen würden und senken aber den Arm sofort wieder.
- Der Hund wird sich umdrehen und schauen wo der Ball hinfällt. Warten Sie bis er Sie wieder anschaut und dann werfen Sie sofort den Ball hinter den Hund.
- **So lernt er, dass der Ball nur fliegt, wenn er Sie anschaut.**

Zum Abschluss der Abrufübungen sollten Sie den Hund immer 1 - 2 Mal durchlaufen lassen - ohne Positionen!

Probleme

Der Hund sollte schnell zum Hundeführer rennen (galoppieren), aber er trabt langsam zurück. Was tun?

- Eine Hilfsperson hält den Hund am Halsband und der Hundeführer rennt weg und ruft den Hund.
- Eine Hilfsperson hält den Hund am Halsband und der Hundeführer rennt weg und versteckt sich und ruft aus dem Versteck.
- Eine Hilfsperson hält den Hund, der Hundeführer zeigt dem Hund das Spielzeug oder Futter und rennt weg. Er bleibt stehen und dreht sich zum Hund und ruft ihn ab. Bevor der Hund abbremst, wirft der Hundeführer das Spielzeug (Futter) hinter sich und der Hund darf es sofort holen.



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz

- Es ist wichtig, dass der Hundeführer beim Abrufen keine Körperhilfen gibt, sondern ruhig stehen bleibt (wie am Wettkampf), sonst sieht der Hund sofort, ob es heute es den Ball gibt oder eben nicht!
- Eine Hilfsperson hält den Hund an der Leine, der Hundeführer rennt weg und die Hilfsperson zieht den Hund einige Meter weg (er sträubt sich natürlich dagegen!) und sobald der HF im Versteck verschwunden ist, lässt die Hilfsperson den Hund losrennen!
- Oder, Sie stellen 2-3 Meter vor dem Hundeführer einige niedere Sprünge hin, so dass der Hund nicht gehen kann, er muss springen!
- Kommt der Hund aber sehr langsam zurück, dann erhält er die Belohnung natürlich nicht! Aber sobald er nur *etwas* schneller geworden ist, muss er unbedingt gelobt werden!
- Der Hund kann nicht in einem Training von einem langsamen Tempo zu einem Windhund werden!

Der Hund rennt zuerst schnell, aber nach der Position geht er nur noch langsam zum Hundeführer

Was tun?

- Am Anfang belohnen wir ja immer die Position, z.B. Platz oder Steh und gehen zum Hund und belohnen in dort.
- Wenn der Hund die Positionen regelmässig gut zeigt, wird er nur noch mit der Stimme gelobt "Brav Steh" "Brav Platz" und dann wird er ins Fuss gerufen und er erhält das Futter oder den Ball nur noch in der Grundposition.
- So lernt er, dass er ja jetzt den Jackpot in der GP erhält und er wird automatisch schneller heran kommen! Das geht nicht von heute auf morgen, aber es funktioniert! Nicht immer, aber immer öfter...
- Darum ist wichtig, auch nicht immer die 30 m abzurufen, sondern auch nur kurze Distanzen.
- Aber nicht vergessen, zwischendurch auch mal die Positionen wieder mit dem Ball belohnen!

